



Bergsteigen

Es war
Montagsmorgen.
Rocco saß beim
Frühstück. Seine
Mutter schaute auf.
«Mach das nicht, Rocco»,
sagte sie. «Was?», sagte Rocco.
«Schnuffer an deinem Löffel
lecken lassen. Ich hab`s gesehen!»
«Er hat auch Hunger!», sagte Rocco.
«Trotzdem», seufzte seine Mutter. «Jetzt
ist der Löffel dreckig.» Rocco verstand nicht
ganz, was sie meinte. Der Löffel sah doch
ziemlich sauber aus. Zur Sicherheit leckte Rocco
ihn ab. In diesem Augenblick hörte er die Post durch
den Briefschlitz plumpsen. Er sprang auf und sauste in
den Flur. Rocco bekam so gut wie nie Post, aber das hielt ihn
nicht davon ab, jedes Mal nachzugucken, ob nicht etwas für ihn
dabei war. Er durchsuchte den Haufen. Papa, Mama, Papa, Mama,
langweilig, langweilig ... stopp! Ein Brief mit seinem Namen in
grossen, krakligen Buchstaben! Rocco stürmte in die Küche. «Ich hab
einen Brief gekriegt!» Er riss den Umschlag auf. Er sah es sofort – das
Bildchen konnte nur bedeuten: Eine Geburtstagsparty! Rocco war verrückt
nach Geburtstagspartys – er liebte die Spiele, den Kuchen und die
Geschenketütchen.



Schnelle Augen

An seinem letzten _____ hatten sich alle als Hunde _____. Rocco war ein Bluthund mit _____ gewesen. Er wollte damals seinen Gästen _____ statt Geburtstagstorte _____, aber seine Mutter fand diese ____ nicht so gut wie Rocco. Jetzt nahm sie ihm die _____ aus der Hand. «Ach, _____, Rocco. Rosie lädt dich zum Geburtstag ein.» «_____?», sagte Rocco. Das Lächeln _____ schlagartig aus seinem _____. «Doch nicht diese Rosie?» «Doch. Rosie von _____.» «Roccas kleine Freundin!», _____ ihn seine Schwester Susie. Rocco _____ sich die Einladung und ____ sie durch.

Geburtstag
verkleidet
Dracula-Zähnen
Hundekuchen
auftischen
Idee
Einladung
wie nett
Rosie
verschwand
Gesicht
nebenan
hänselte
schnappte
las

	Datum	Zeit
Durchgang 1		
Durchgang 2		
Durchgang 3		



Klarheit schaffen

Bei diesem Text sind die Abstände verloren gegangen. Wichtige Textstellen werden mit einem grossen Buchstaben gezeigt: Satzanfang und Nomen.

Die Gross- und Kleinbuchstaben helfen beim Lesen!

BITTEKOMMAMFREITAGZUMEINERGEBURTSTAGSPARTY!ZIEHDICHBITTEPINK AN!GRÜSSEUNDKÜSSEVONROSIERocco war unendlich enttäuscht. Seine Kinnlade fiel ihm herunter, ersackte zusammen. Rosie Tausend schön wohntenebenan und war fast sechs Jahre alt. Sie hatte schön gekämmtes, blondes Haar, rosige Wangen und große, blaue Augen. Aber am Schlimmsten war: Sie war in Rocco verliebt. Sie folgte ihm wie ein Schatten. Rocco wollte ganz bestimmt nicht mit Rosie Geburtstag feiern und schongarnicht auf eine Party gehen, für die man sich rosa anziehen muss. Rocco's Lieblingsfarbe war braun. Dreck war braun, Fingernägel waren braun, Hundekacke war braun. Rosa, das waren Rüschen, Schleifen und Ballettschuhe. «Muss ich dahin?», fragte Rocco. «Nase, Rocco», sagte seine Mutter. Rocco zog den Finger aus seiner Nase, der sich irgendwo wie hinein verirrt hatte. «Rosie hat dich eingeladen», sagte seine Mutter. «Wenn du Rosie einlädst und sie kommt nicht, dann bist du auch...» «...dann bin ich froh», sagte Rocco ehrlich. «Es ist eine Party, Rocco. Du findest Party doch toll», sagte seine Mutter. «Und du findest Rosie toll!» säuselte Susie. Rocco hörte nicht hin.



Schlangenblick

«Das wird so blödi! Die wollen doch alle nur Prinzessinnen spielen. Kannst du nicht sagen, dass ich zum Zahnarzt muss?» Seine Mutter warf ihm einen strengen Blick zu. «Das wäre aber gelogen, Rocco.» «Mama! Da kommen nur Mädchen!», jammerte Rocco. «Ich bin der einzige Junge!» «Ach, es wird bestimmt lustig. So, ich muss los zur Arbeit.» Sie küsste ihn zum Abschied und elte hinaus. Rocco lies sich in einen Sessel fallen. Eine rosa Party mit der verknallten Rosie und ihren Freundinnen – konnte es etwas Schlimmeres geben?